über
die
Universal
-Historie.
8-z
Nische
Flotte
in
der
Ost-See
gewesen/
und
die
Dänische
Artillerie
in
Pom»
mern
ankommen;
Der
Dänische
Stadt»
Kalter
in
Norwegen
/
und
General
Baron
von
LLwendal
hat
nicht
weniger
eine
itnaüon
in
das
Schwedische'rc!-
morium
vonDai)us»LehninNorweg«
gethan
/
und
seidiges
ganöinComr
bu-
tion
gesetzt/
sich
aber
auch
wieder
zurück
gezogen.
d)
Stanislaus
gieng
bey
solchen
lrwublcn
in
Schweden/
und
der
König
Schwe¬
den
blieb
noch'immer
zu
Bender.
VI.
Am
Ober,Rhein
hatte
der
wcltbe,
rühmte
Prmtz
Eugeniuö
dasLom-
mnncio.
und
mochten
die
Feinds
weder
was
anders
renriren/
noch
die
Kaiserliche
Wahl
beunruhigen.
In
den
Niederlanden
commandir-
le
der
tapffere
Hcrtzog
vonMarlbo,
rough/
weicher
nicht
allein
die
von
dem
Marscball
de
Villars
für
un,
überwindlich
ausgegebcne
Linien
vH,
ne
Hinderniß
pasfirtc/
sondern
auch
im
Gesichte
der
feindlichen
Haupt,
Armee/
die
Festung
ßoucbai»,
nach
einer
kurtzen
Belagerung
/
eroberte.
Ans
Groß.Brittanienward
der
be,
nöthigte8uccurs
nachPorttigal!/unv
Lataionien,
geschickt
/
und
auch
eine
ansehnliche
Flotte
nach
Canada.
In
Spanien
haben
die
Feinde
keine
wer,
kere?rc>gresten
gemacht.
Die
Por,
tugie,